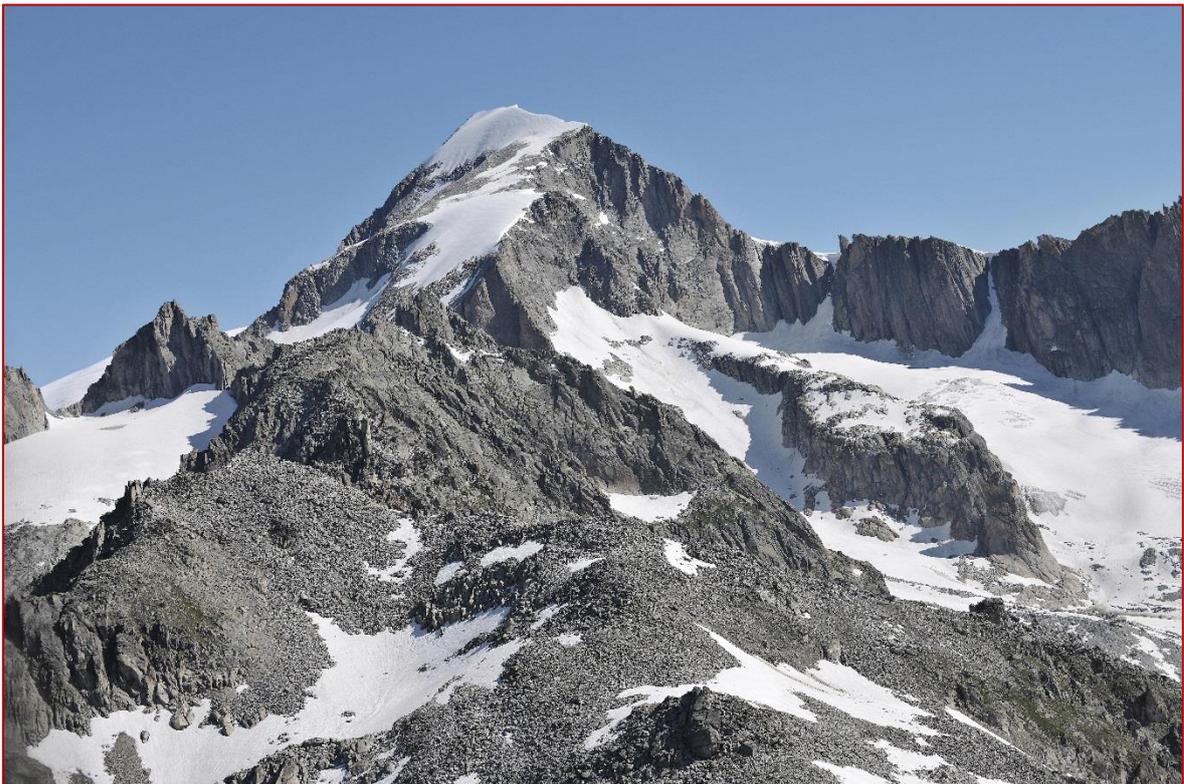




INFORMATIONSSCHREIBEN 1 | 2019





INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Urversammlung.....	4
Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Obergoms	5
Tagesschule Münster.....	6 - 7
Einladung zur Burgerversammlung	8
Dienstbarkeitsverträge Schweizerische Bundesbahn SBB	9
Baurechtsvertrag Daniel und Markus Kreuzer.....	10
Wasserversorgung.....	11 - 12
Tour de Suisse HUB Goms.....	13 - 16
Bundeslager 2021.....	17
Grimselfunnel – Grimselbahn.....	18
Betriebsferienliste Frühjahr	19

VORWORT

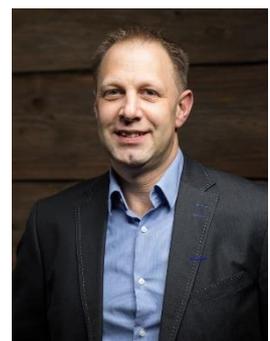
Werte Einwohner

Mit der Tour de Suisse – Zielhub Goms findet am Wochenende vom 22. und 23. Juni 2019 ein erstklassiges Radsport-spektakel in unserer Region statt. Das Einzelzeitfahren vom Samstag und die Königsetappe vom Sonntag versprechen Spannung pur. Ein attraktives Rahmen-programm im Start-/Zielgelände auf dem Flugplatz Ulrichen runden das abwechslungsreiche Radsportwochenende ab.

Ein weiteres Highlight für unsere Region ist das Bundeslager «Bula 2021», welches vom 24. Juli bis 7. August 2021 durchgeführt wird. Es handelt sich um ein Lager mit nationaler Tragweite. Am letzten Bundeslager im Jahr 2008 nahmen 22'500 Pfadis teil. Ähnlich viele Teilnehmer werden auch für 2021 erwartet.

Wir freuen uns, Sie an der Ur- und Burgerversammlung zu begrüssen und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen unseres Informationsschreibens.

Christian Imsand,
Gemeindepräsident





EINLADUNG ZUR URVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 28. März 2019
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler/-innen
3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2018
4. Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Obergoms
 - 4.1 Vorstellung
 - 4.2 Anträge
 - 4.3 Beschlussfassung
5. Statuten des Vereins Tagesschule Münster
 - 5.1 Vorstellung
 - 5.2 Anträge
 - 5.3 Beschlussfassung
6. Verschiedenes

Auf der Kanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2018
- Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Obergoms
- Statuten des Vereins Tagesschule Münster



REGLEMENT ÜBER DIE KURTAXE DER GEMEINDE OBERGOMS

Mit Urteil vom 8. Oktober 2018 hebt das Bundesgericht die Artikel in Bezug auf die ermittelte Durchschnittsbelegung von 57 Nächten der Kurtaxenreglemente der Fusionsgemeinden Goms und der Gemeinde Obergoms auf; die übrigen Beschwerdepunkte werden abgewiesen.

In seinem Urteil definiert das Bundesgericht pro Gemeinde Richtwerte für die durchschnittliche Belegung und hält fest, dass «mit Blick auf die Dunkelziffer eine massvolle Aufrundung allenfalls noch haltbar sein dürfte».

Die Gemeinden Goms und Obergoms haben, in Zusammenarbeit mit der Obergoms Tourismus AG und Vertretern der Hotellerie und der IG Zweitwohnungen, einen durchschnittlichen Übernachtungssatz von 31 Nächten ermittelt.

Die Jahrespauschale (Artikel 6 des Kurtaxenreglements) wird demnach wie folgt angepasst:

<input type="checkbox"/> Klein	Studios, 1-, 1½-, 2 & 2½-Zi-Whg.	(i.d.R. 2 Betten = Faktor 2)	CHF 186.00
<input type="checkbox"/> Mittel	3- & 3½-Zi-Whg.	(i.d.R. 4 Betten = Faktor 4)	CHF 372.00
<input type="checkbox"/> Gross	4- & mehr Zi-Whg.	(i.d.R. 5 Betten = Faktor 5)	CHF 465.00

Die Pauschale von Maiensässen (Gebäude ausserhalb der Bauzone) wird ebenfalls nach unten korrigiert, obwohl dies nicht Bestandteil des bundesgerichtlichen Verfahrens und anschliessenden Entscheids bildet. Eigentümer von Maiensässen werden neu CHF 96.00 (durchschnittlicher Übernachtungssatz von 16 Nächten) verrechnet.

Das Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Obergoms ist seit 1. März 2019 auf der Gemeindekanzlei sowie auf der Homepage der Gemeinde Obergoms einsehbar.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung das Kurtaxenreglement in vorliegender Form zu genehmigen.



TAGESSCHULE MÜNSTER – PROJEKTUMSETZUNG

Mit der Umsetzung und Integration der Tagesschule Münster (TSM) durch die Gemeinden Goms und Obergoms, wird einerseits die Erhaltung der obligatorischen Schule sichergestellt und andererseits die Angebote der Betreuung ausserhalb der Unterrichtszeiten professionell erweitert.

Durch den Renovationsantrag beim Kanton für das Schulhaus Münster wurde eine Diskussion über die durch den Kanton bereitgestellten Ressourcen ausgelöst. Daraufhin haben sich die Gemeinden Goms und Obergoms für den Aufbau einer gemeinsamen Tagesschule in Münster entschieden.

Blickt man auf die Schulgeschichte der Gemeinden Goms und Obergoms, gab es früher zwischen Niederwald bis Oberwald mehrere Schulhäuser. Aufgrund von laufenden Veränderungen in der Region, Bevölkerung und damit verbunden sinkenden Schülerzahlen sind heute noch drei Schulkommissionen an verschiedenen Standorten tätig: je einen Kindergarten, je eine Primarschule (1.-6. Klasse) und eine regionale Orientierungsschule in Münster. Die Geschichte zur Tagesschule Münster spiegelt sich auch im Logo TSM wieder. Dieses beinhaltet zwei Gesichter, welche miteinander kommunizieren. Die Gesichter spiegeln die Bewohner, Kinder und Gäste der zwei Gemeinden Goms und Obergoms wieder. Die Schnittmenge bildet die TSM, mit der Absicht «wir sind mehr als eine Schule».

Mit dem kantonalen Auftrag für die Umsetzung des Lehrplans 21 und des Rahmenkonzepts für die Tagesschule Münster wurde das Projekt Umsetzung «Tagesschule Münster – mehr als eine Schule» im Mai 2018 gestartet. Nach dem «Kick-off» mit dem Projekt-Team am 24. Mai 2018 wurden am 12. Juni 2018 sowie am 7. Dezember 2018 alle Eltern und Einwohner der Gemeinden Goms und Obergoms über die Inhalte und den Verlauf des Projekts informiert.

Im laufenden Schuljahr 2018 – 2019 wird zum einen der Lehrplan 21 umgesetzt und zum anderen bleiben der Transport der Schulkinder sowie das Angebot des Mittagstisches gleich. Die Zusammenführung aller Schulklassen der Gemeinden Goms und Obergoms in die Tagesschule Münster ist für das Schuljahr 2019 – 2020 mit Start im August 2019 definiert. Die zusätzlichen Angebote bezüglich Betreuung, Sport und Kultur sind für das Schuljahr 2020 – 2021 geplant.





Die Elternbefragung im September 2018 hatte eine Rücklaufquote von über 60 Prozent. Die Rückmeldungen zu diversen Fragen, wie zum Beispiel Mittagstisch, zusätzliche Angebote und Blockzeiten waren aufschlussreich. Die Antworten bestätigten die Zielsetzungen der Gemeinden Goms und Obergoms. Nach der erfolgreichen Vorbereitungsphase von Mai bis September 2018 folgen seit Oktober 2018 bis in den Frühling 2019 die konkreten Umsetzungsplanungen. Diese beinhalten verbindliche Zusagen und erste Umsetzungen für die Tagesschule Münster.

Die Kindertagesstätte (KITA) und Spielgruppe zügelte per 16. März 2019 ins renovierte alte Schulhaus und somit in die TSM. Das Musikzimmer im Erdgeschoss des Regionalschulhauses der TSM wurde bereits Ende Februar 2019 von der Musikgesellschaft bezogen. In der nächsten Phase wird das Erdgeschoss im Ost-Trakt des Primarschulhauses für den Kindergarten umgebaut. Mit dem Projekt-Zeitplan, Meilensteine bis August 2020 ist das Projekt-Team erfolgreich unterwegs.

Mit der «Tagesschule Münster – wir sind mehr als eine Schule» möchten die Gemeinden Goms und Obergoms für die Familien und Feriengäste einen attraktiven Standort bilden und die Altersstrukturen in der Region positiv beeinflussen. Wie die meisten Bergregionen haben wir Gemeinden die Herausforderung einerseits die Abwanderungen zu stoppen und andererseits die Zuwanderung zu fördern. Wieviel die «Tagesschule Münster – mehr als eine Schule» beitragen kann, wird sich in den nächsten Jahren zeigen.



STATUTEN DES VEREINS TAGESSCHULE MÜNSTER

Die Statuten des Vereins Tagesschule Münster sind seit 1. März 2019 auf der Gemeindekanzlei sowie auf der Homepage der Gemeinde Obergoms einsehbar.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die Statuten des Vereins Tagesschule Münster in vorliegender Form zu genehmigen.



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 28. März 2019
Zeit: im Anschluss an die Urversammlung
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 11. Dezember 2018
4. Dienstbarkeitsverträge Schweizerische Bundesbahn SBB
 - 4.1 Vorstellung Dienstbarkeitsvertrag / Recht zur Errichtung einer elektrischen Freileitung; Hochspannungsleitung
 - 4.2 Vorstellung Dienstbarkeitsvertrag / Waldwirtschaftsbeschränkung
 - 4.3 Anträge
 - 4.4 Beschlussfassungen
5. Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts zwecks Erstellung einer Landmaschinenhalle
Gesuchsteller: Daniel Kreuzer und Markus Kreuzer, Oberwald
 - 5.1 Vorstellung
 - 5.2 Anträge
 - 5.3 Beschlussfassung
6. Verschiedenes

Auf der Kanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

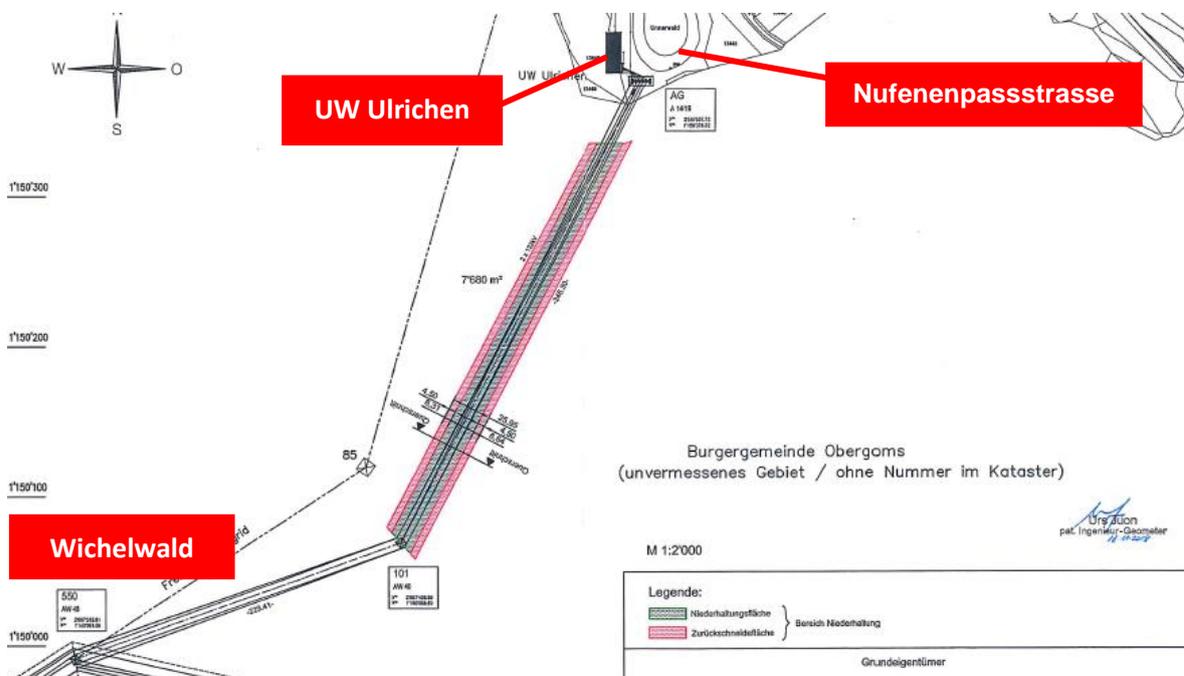
- Protokoll der Burgerversammlung vom 11. Dezember 2019
- Dienstbarkeitsverträge Burgergemeinde – SBB
- Situationsplan selbstständiges und dauerndes Baurecht



DIENSTBARKEITSVERTRÄGE SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN SBB

Im Zusammenhang mit dem Bau des Unterwerks UW Ulrichen bedarf es der Errichtung von zwei Dienstbarkeiten. Der Abschluss der Dienstbarkeitsverträge erfolgt zwischen der Burgergemeinde Obergoms und den Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Der Burgerrat legt folgende Dienstbarkeitsverträge zur Genehmigung vor:

- ❑ Dienstbarkeitsvertrag «Recht zur Errichtung einer elektrischen Freileitung; Hochspannungsleitung»
Die einmalige Entschädigung für das eingeräumte Recht beträgt CHF 3'909.—. Die Entschädigung wird nach Ablauf von 25 Jahren seit Baubeginn der Anlage oder der letzten Entschädigung neu festgesetzt und bezahlt.
- ❑ Dienstbarkeitsvertrag «Waldwirtschaftsbeschränkung»
Die Entschädigung für die forstwirtschaftlichen Nachteile beträgt CHF 13'964.28, wobei sich die Entschädigung für eine Dienstbarkeitsdauer von 25 Jahren versteht. Die Zahlung erfolgt gemäss separater Berechnung alle 25 Jahre.



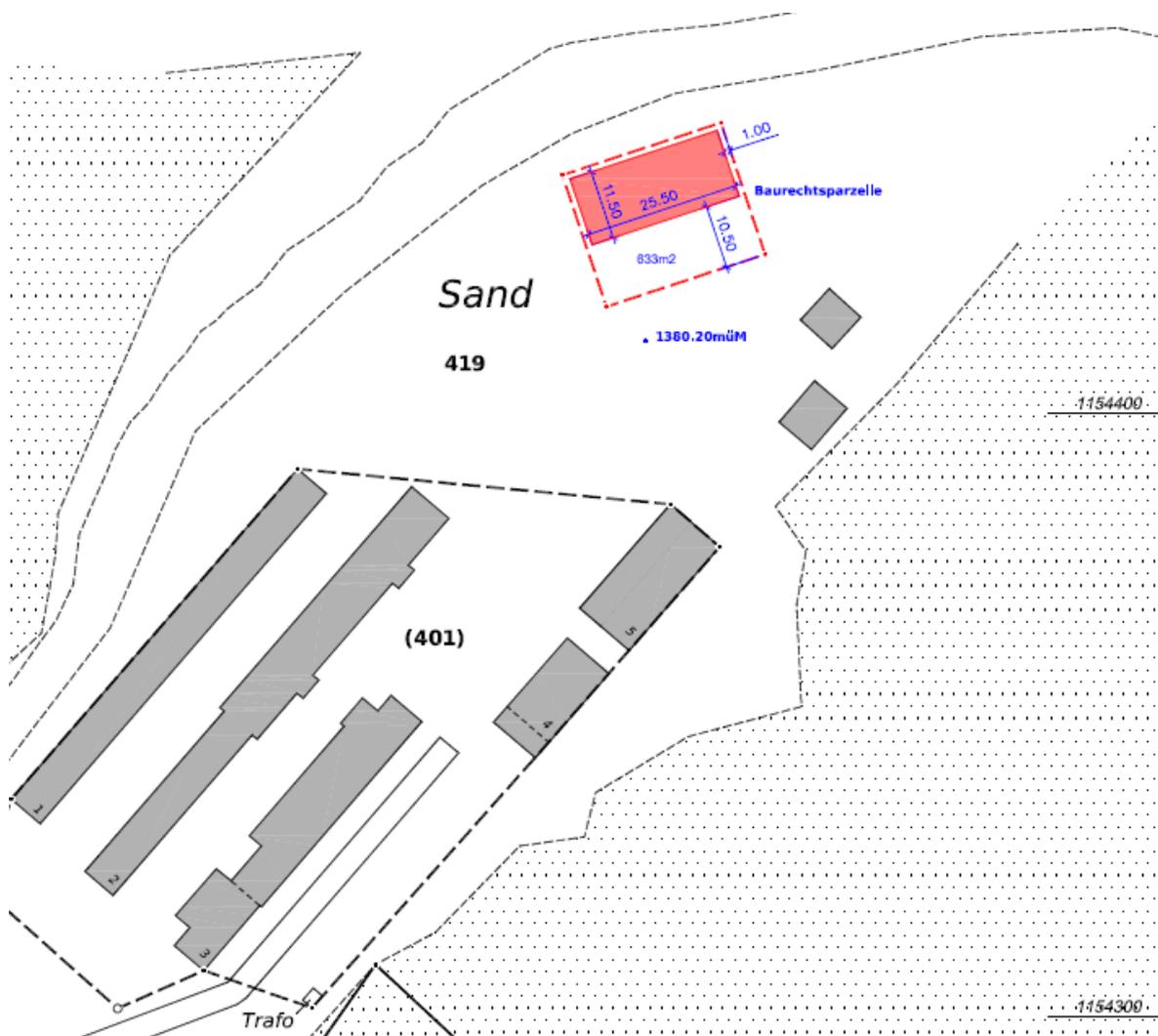
ANTRAG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung die zwei Dienstbarkeitsverträge in vorliegender Form zu genehmigen.



ERTEILUNG EINES SELBSTSTÄNDIGEN UND DAUERNDEN BAURECHTS

Daniel Kreuzer und Markus Kreuzer haben beim Burgerrat das Gesuch zur Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts zwecks Erstellung einer Landmaschinenhalle im Orte genannt Sand in Oberwald eingereicht.



ANTRAG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung der Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts zuzustimmen.



WASSERVERSORGUNG INFORMATION ÜBER DIE QUALITÄT DES TRINKWASSERS

Die Gemeinde Obergoms bezieht ihr Trinkwasser zu 100 % aus eigenen Quellen. Das Wasser wird keiner Behandlung unterzogen.

In den verschiedenen Verteilnetzen Oberwald, Obergesteln, Ulrichen und Geren wurden jeweils 4 mikrobiologische Wasserproben erhoben. Sämtliche Analysen erfüllen die gesetzlichen und hygienischen Anforderungen. Nachfolgend finden Sie die mikrobiologischen Kontrollergebnisse sämtlicher Netze.

Parameter	Ergebnis	Norm
Escherichia coli	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Enterococcus spp.	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Aerobe mesophile Keime	<10 KBE/ml	max. 300 KBE/ml

Zudem wurde für jeden Ortsteil eine chemische Probe erhoben. Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Parameter:

Im Ortsteil Oberwald wird das Wasser hauptsächlich aus den Quellen Eischflüe und Läger gewonnen. Zudem kann Wasser von Ulrichen bezogen werden.

Oberwald	Ergebnis	Norm
Gesamthärte	4.0 °F	
Trübung	< 0.2 UT/F	max. 1.0 UT/F
Nitrat	< 0.5 mg/L	max. 40 mg/L
Arsen	<0.1 µg/L	max. 10 µg/L

Einen grossen Teil seines Wassers bezieht der Ortsteil Obergesteln aus dem Reservoir Ulrichen. Weiter besteht eine Quelle bei der Oberlöuwene.

Obergesteln	Ergebnis	Norm
Gesamthärte	6.7 °F	
Trübung	< 0.2 UT/F	max. 1.0 UT/F
Nitrat	< 0.5 mg/L	max. 40 mg/L
Arsen	<7.3 µg/L	max. 10 µg/L



Der Ortsteil Ulrichen wird durch die Quellen Gälmer, Gorb, Rand und Pischlüecht versorgt.

Ulrichen	Ergebnis	Norm
Gesamthärte	4.8 °F	
Trübung	< 0.2 UT/F	max. 1.0 UT/F
Nitrat	< 0.98 mg/L	max. 40 mg/L
Arsen	<7.3 µg/L	max. 10 µg/L

Das Gerendorf wird aus der Quelle Ursprungi versorgt.

Gerem	Ergebnis	Norm
Gesamthärte	5.0 °F	
Trübung	< 0.2 UT/F	max. 1.0 UT/F
Nitrat	< 0.5 mg/L	max. 40 mg/L
Arsen	<12.2 µg/L	max. 10 µg/L

HINWEIS

Im Gerendorf liegt der Arsengehalt über dem gesetzlichen Grenzwert von 10 µg/L. Der Gemeinde fehlt im Moment eine Alternative um den Arsengehalt zu senken. Bis eine Lösung gefunden ist, muss zum Trinken anderes Wasser verwendet werden. Die betroffenen Bewohner wurden in einem separaten Schreiben im Januar 2019 informiert.





TOUR DE SUISSE – ZIELHUB GOMS AM 22. UND 23. JUNI 2019

Ein erstklassiges Radsportspektakel in unserer Region

In gut drei Monaten endet die Tour de Suisse 2019 (TdS) mit einem eindrücklichen Radsportfest in unserer Region. Begeisterte Zuschauer/innen, zahlreiche Velofans, eine gestärkte Präsenz als Bike-Destination und attraktive TV-Übertragungen mit tollen Bildern. Der TdS Hub Goms ist die perfekte Plattform für unsere schöne Heimat und unseren Sommertourismus: Zeit für ein Update zum aktuellen Planungsstand.



Das Eventprogramm nimmt Form an

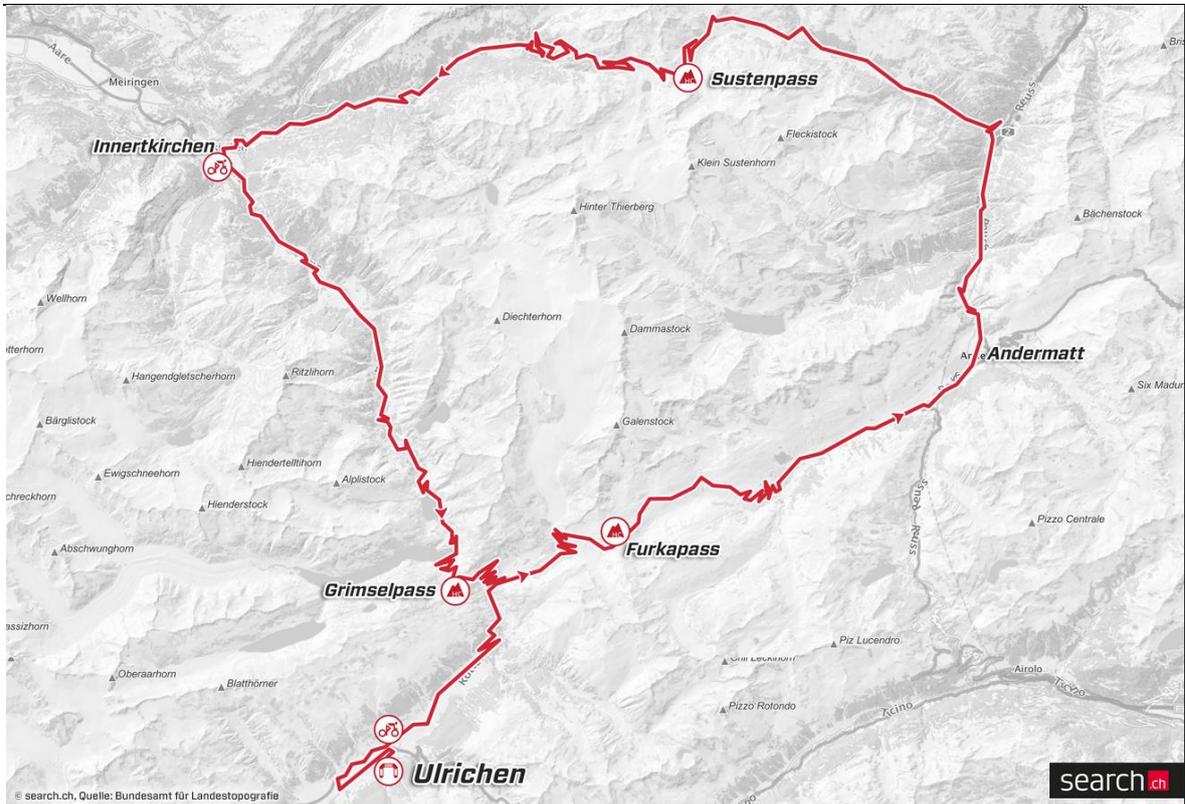
Am Zielhub Goms wird mit zwei Etappen am 22. und 23. Juni 2019 die Entscheidung um den Gesamtsieg der TdS fallen. Ein attraktives Rahmenprogramm verspricht ein abwechslungsreiches Wochenende. Das regionale OK unter der Leitung von Beat Schilter treibt die Detailplanung des Grossanlasses in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Tour de Suisse voran. Das Goms kann sich auf ein Wochenende der Spitzenklasse freuen, das für grosse Aufmerksamkeit sorgt und rund 2'000 Logiernächte generieren wird. Die Verantwortlichen rechnen bei guter Witterung mit täglich 5'000 – 6'000 Besucherinnen und Besuchern.

**Samstag, 22.06.2019 – Einzelzeitfahren (19km)**

Am Samstag findet das Einzelzeitfahren auf einer attraktiven Strecke im Talgrund zwischen Geschinen und Oberwald statt. Das Start-/Zielgelände in Ulrichen öffnet um 12.00 Uhr, die Werbekolonnen werden ab 13.30 Uhr unterwegs sein. Der erste Start erfolgt voraussichtlich gegen 14.20 Uhr, der letzte Start kurz vor 17.00 Uhr. Es wird damit gerechnet, dass die Spitzenathleten mit einem Durchschnitt von über 50 km/h unterwegs sind und die 19.2 Kilometer lange Strecke in rund 22 Minuten absolvieren. Sowohl im Start-/Zielbereich wie auch entlang der Strecke wird eine spannende Rennatmosphäre herrschen.

**Sonntag, 23.06.2019 - Königsetappe Alpenpässe-Circuit (144 km)**

Am Sonntag wird die Königsetappe über den Furka-, den Susten- und den Grimselpass für die Entscheidung der TdS 2019 sorgen. Mit über 4'000 Höhenmetern ist die letzte Etappe herausfordernd, die rund viereinhalb Stunden über die drei Alpenpässe werden alles andere als eine Sonntagsausfahrt und sorgen für Spannung bis ins Ziel. Das Start-/Zielgelände in Ulrichen öffnet um 10.00 Uhr. Die Werbekolonnen starten kurz vor 11.00 Uhr, der Etappenstart ist um 11.55 Uhr vorgesehen. Die Zielankunft erfolgt je nach Witterungsverhältnissen und der gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 16.00 und 16.40 Uhr. Im Anschluss findet die Siegerehrung der TdS 2019 statt.



Rahmenprogramm im TdS-Village – Eine einzigartige Plattform für die Region

Im Start-/Zielgelände auf dem Flugplatz Ulrichen ist neben der Bike Expo, der Tds Kids World und dem Village auch ein Festbetrieb geplant, den die Region als Austragungsort selber bewirtschaften kann. Ein Festzelt bietet neben genügend Sitzplätzen für die Besucherinnen und Besucher eine Bühne für das Unterhaltungsprogramm. Umgeben wird das Festzelt von Marktständen, die vom OK organisiert und von interessierten Vereinen, Geschäften und Privatpersonen gemietet werden können. Ende Februar wurden die Gewerbetreibenden und Vereine angeschrieben. Das Konzept bietet eine einzigartige Plattform für unsere Region. Weitere Auskünfte erteilt Luzia Schlegel, Verantwortliche Gastronomie TdS Hub Goms (Telefon 027 973 18 92).

Volkswettbewerb Dekoration – Attraktive Preise zu gewinnen

Eine ansprechende und originelle Dekoration unserer Dörfer leistet einen wichtigen Beitrag, unsere Region vor und am Hub-Wochenende ins beste Licht zu rücken und uns sympathisch der Sportwelt zu präsentieren. Machen Sie sich schon jetzt Gedanken für unseren Deko-Wettbewerb, der im Mai stattfinden wird. Gesucht werden fantasievolle, farbenfrohe und velothematische Dekorationen Ihres Hauses, Gartens oder Ihres Balkons. Einzige Voraussetzung ist eine Mindestlänge von einem Meter, damit die Sichtbarkeit gegeben ist. Der Wettbewerb findet im Mai statt, eine Jury wird Ende Mai/Anfangs Juni die originellsten Ideen prämiieren und attraktive Preise vergeben. Weitere Infos folgen laufend auf unserer Website: www.obergoms.ch/tds



Strassensperrung (Stand 11.03.2019)

Mit dem Zeitfahren am Samstag im Obergoms und der Königsetappe am Sonntag über die Alpenpässe wird es zu Strassensperrungen und Verkehrseinschränkungen in der Region kommen. Während für die Königsetappe am Sonntag nur punktuelle, eher kurzzeitige Sperrungen zu erwarten sind, ist am Samstag für das Einzelzeitfahren mit längeren Sperrungen zu rechnen. In enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Wallis und den TdS-Verantwortlichen wird für das Eventwochenende ein umfassendes Verkehrskonzept inklusive der entsprechenden Signalisierung im Wallis und in den Nachbarkantonen vorbereitet. Mit dem öffentlichen Verkehr (MGB) wird das Goms jederzeit uneingeschränkt erreichbar sein.

Samstag (Einzel- Zeitfahren)	14.00 - ca. 17.30	Vollsperrung der Kantonsstrasse Münster bis Gletsch Der Verkehr wird in Münster (Flugplatz), Gletsch und auf dem Nufenenpass für die gesamte Dauer des Einzelzeitfahrens angehalten. Der Autoverlad an der Furka wird während des Zeitfahrens eingestellt.
Sonntag (Königsetappe)	11.30 - ca. 17.00	Einzelne kurze, punktuelle Sperrungen Die Strecke wird fliegend gesperrt.

Tour de Suisse 2019

Die TdS 2019 findet vom 15. bis zum 23. Juni 2019 statt. Der Starthub ist in Langnau im Emmental, der Zielhub im Goms. Das Hub-Konzept wird im Rahmen der Tour de Suisse bereits seit einigen Jahren erfolgreich angewendet. Anstatt jeden Tag an einem anderen Etappenort zu starten und anzukommen, konzentriert sich die Tour de Suisse am Start- und Schlusswochenende auf einen Start-/Zielort.

Trägerverein «Tour de Suisse Hub Goms 2019»

Für die Organisation und Durchführung des Grossanlasses wurde der Verein «Tour de Suisse Hub Goms 2019» durch die Gemeinden Goms, Obergoms und die Obergoms Tourismus AG gegründet. Als Präsidentin waltet Monika Holzegger (VR-Präsidentin Obergoms Tourismus AG), die Gemeindepräsidenten Gerhard Kiechler (Goms) und Christian Imsand (Obergoms) engagieren sich als Vizepräsidenten. Das regionale OK arbeitet unter der Leitung von Beat Schilter. Im Komitee setzen sich Macherinnen und Macher aus dem Goms dafür ein, dass das Radsportfest am Fusse der Alpenpässe zu einem grossen Erfolg mit nachhaltiger Wirkung für die Region wird.

Helfer/innen gesucht

Das Zielwochenende der Tour de Suisse ist eine einzigartige Plattform für unsere Region. Für ein gutes Gelingen ist das lokale OK auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.obergoms.ch/tds/helfer-werden



BUNDESLAGER 2021

Auf Initiative des Kantons Wallis haben sich die Gemeinden Goms und Obergoms im vergangenen Jahr dazu entschlossen, für das «Bula 2021» zu kandidieren. Anfang März haben die Organisatoren entschieden, dass das Zeltlager im Wallis stattfinden soll.



Bundeslager 2021
Camp Fédéral 2021
Campo Federale 2021

«Das Gommertal mit seinen Landschaften und seiner zur Verfügung stehenden Infrastruktur ist der ideale Ort, um dieses Bundeslager zu organisieren», hält der Verein «Bundeslager 2021» fest.

Treffen dieser Größenordnung finden in der Pfadibewegung Schweiz im Durchschnitt alle 14 Jahre statt. Mit dem Ziel Menschen zusammenzuführen, soll das Bundeslager den Mitgliedern der Pfadibewegung Schweiz einen Moment des mehrsprachigen und interkulturellen Austausches ermöglichen. Das letzte Mal fand das Bundeslager 2008 in der Linthebene statt – über 22'500 Pfadfinder aus der ganzen Schweiz sind damals zusammen gekommen. Ähnlich viele Pfadis erwarten die Organisatoren auch 2021.



Mit den Landeigentümern und Bewirtschaftern wird eine Nutzungsvereinbarung erstellt. Das Bula 2021 stellt für unsere Region sowohl eine grosse Herausforderung als auch eine Wertschöpfung dar, da es sich um einen Anlass nationalen Ausmasses handelt. Es liegt an uns und den Leistungsträgern der Region, diese einmalige Chance zu nutzen.

Zusammen mit dem Organisationskomitee, Kanton, Zivilschutz und Armee findet demnächst eine Koordinationssitzung statt.



GRIMSELTUNNEL – GRIMSELBAHN

Das Projekt eines Tunnels für Bahn und Stromleitung durch die Grimsel ist einen Schritt weitergekommen. Das Projekt hat letzte Woche eine Hürde genommen. Der Ständerat stimmte einstimmig dafür, im Rahmen des milliardenschweren Bahnausbauschritts 2035 auch die Planung einer Reihe von Projekten zu finanzieren, die vom Bundesrat zurückgestellt worden waren. Dazu zählt ebenfalls die Planung für den Grimseltunnel zwischen Innerkirchen und Oberwald. Mit dem Entscheid des Ständerats ist der Bau des Tunnels, dessen Kosten auf 600 Millionen Franken veranschlagt sind, noch längst nicht beschlossene Sache. Das Projekt ist aber auch nicht auf dem Abstellgleis gelandet.



«Das ist ein Etappensieg», sagt Peter Teuscher, Präsident der Grimselbahn AG. «Wir sind sehr erfreut über den Entscheid des Ständerats, Finanzmittel in der Grössenordnung von rund 3 Millionen Franken für die Vorstudie und die Planung des Grimseltunnels in den Ausbauschnitt 2035 aufzunehmen. Wenn nun auch der Nationalrat zustimme, dann könne die weitere Planung losgehen.»

Ob der Grimseltunnel gebaut wird, hängt aber auch vom Bundesamt für Energie und von Swissgrid ab. Die nationale Stromnetzgesellschaft und die Behörde klären ab, ob und wie die Höchstspannungsleitung über den Grimselpass erneuert wird. Geprüft werden verschiedene Varianten, um die Leitung zu erneuern und die Spannung von 220 auf 380 Kilovolt zu erhöhen. So sollen die Wasserkraftwerke im Wallis besser mit den Stromverbrauchern im Mittelland verbunden werden. Zur Diskussion stehen der Neubau einer Freileitung, eine Erdverkabelung sowie eine Verkabelung im Grimseltunnel. Das entsprechende Sachplanverfahren soll demnächst beginnen, damit der Bundesrat dann definitiv darüber entscheiden kann. Das wird aber noch ein paar Jahre dauern. Springender Punkt ist, wie teuer eine Erdverkabelung ist.

Quelle: Berner Zeitung



BETRIEBSFERIENLISTE (Stand 11. März 2019)

Oberwald

Hotel Ahorni	25. März bis 29. Mai
Hotel Alpenhof	Keine Angaben
Hotel Furka	31. März bis Anfang Juni
Hotel Rhonequelle	18. März bis Passöffnung bis auf Weiteres geschlossen
Hotel Tannenhof	17. März bis 1. Juni bis Passöffnung
Hotel Sporthotel	17. März bis 1. Juni bis Passöffnung
Hotel Glacier du Rhône, Gletsch	17. März bis 1. Juni bis Passöffnung
Hotel Alpenrösli, Grimselpass	bis Passöffnung
Hotel Grimselblick, Grimselpass	bis Passöffnung
Hotel Grimsel Passhöhe, Grimselpass	Ende März bis Passöffnung
Forest Lodge&Camping	18. März bis 1. Mai (Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage)
Bürli-Schiirli-Hofbeiz	Ab 18. März geschlossen (Gruppen auf Anfrage)
Restaurant Bahnhofbuffet	31. Mai bis 16. Juni
Restaurant-Pizzeria Al Ponte	15. April bis 17. Mai

Obergesteln

Hotel Hubertus	24. März bis 13. Juni
Gasthaus Grimsel	24. März bis Ende Mai
B&B zum Lärch	23. April bis 14. Juni
Golf-Restaurant Source du Rhône	18. März bis Mai
Vasa Bar	Anfang April bis Mitte Juni

Ulrichen

Hotel Alpina	18. März bis Mitte Mai
Hotel Astoria	25. März bis 29. Mai
Hotel Nufenen	11. März bis 5. Juni durchgehend geöffnet
Hotel Walser	11. März bis 5. Juni durchgehend geöffnet
Langlaufcenter.ch	1. April bis Anfang Wintersaison
Restaurant Gommer-Träff	18. Mai bis 16. Juni bis Passöffnung
Restaurant Nufenenpass	18. Mai bis 16. Juni bis Passöffnung